

PRESSEMITTEILUNG

Hamburger Gesundheitspreis 2026: Drei Betriebe ausgezeichnet

BG Klinikum Hamburg, Alida Schmidt-Stiftung und PST Psychosoziale Betreuung Hamburg erhalten Auszeichnung für wirksame Gewaltprävention im Betrieb.

Hamburg, 27. April 2026 – Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) hat heute in der Handelskammer Hamburg die Preisträger:innen des Hamburger Gesundheitspreises 2026 bekanntgegeben. Im Mittelpunkt der diesjährigen Ausschreibung stand das Thema „Respekt. Sicherheit. Gesundheit. Umgang mit Gewalt im Betrieb“. Ausgezeichnet wurden drei Betriebe, die mit klaren Strukturen, transparenter Kommunikation und einem gelebten Schutzkonzept überzeugten.

Die Preisträger:innen 2026

- **Kategorie Großbetriebe: BG Klinikum Hamburg gGmbH** – für ein klinikweites, datenbasiertes Konzept mit Gewaltprävention als Teil des Onboardings, Meldewegen, Deeskalationstrainings und einem internen Kompetenzzentrum für Sicherheit und Gesundheit.
- **Kategorie Mittelgroßer Betriebe: Alida Schmidt-Stiftung | Bereich Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe** – für ein agiles, ganzheitliches Schutz- und Interventionssystem mit kontinuierlicher Führungskräftequalifizierung, klaren Beschwerdewegen und gelebter Gesprächskultur.
- **Kategorie Kleinbetriebe: PST Psychosoziale Betreuung Hamburg gGmbH** – für ein alltagstaugliches, gelebtes Gewaltpräventionskonzept, verbindlichen Abläufen, psychologischer Ersthilfe und niedrigschwelliger Kommunikation im Team.

Gewaltprävention im Fokus

Gewalt am Arbeitsplatz hat viele Formen – von verbalen Entgleisungen bis zu körperlichen Übergriffen, intern wie extern. Die HAG rückt 2026 mit dem Hamburger Gesundheitspreis die Prävention und den professionellen Umgang mit Vorfällen in den Mittelpunkt. Der Preis macht gute Praxis sichtbar und setzt Impulse für sichere, respektvolle Arbeitswelten in Hamburg.

Stimmen zum Preis

- Melanie Schlotzhauer, Senatorin für Soziales, Gesundheit und Integration (Schirmherrin): *„Ein konsequenter Umgang mit allen Formen von Gewalt und wirksame Prävention sind Voraussetzungen für Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz. Die zahlreichen Bewerbungen um den Gesundheitspreis zeigen eindrucksvoll, wie engagiert viele Betriebe Verantwortung übernehmen und den Arbeits- und Gesundheitsschutz stetig weiterentwickeln. Mein Glückwunsch gilt allen Preisträgerinnen und Preisträgern.“*
- Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Busch, Vorsitzende der HAG: *„Die ausgezeichneten Betriebe zeigen, wie wirkungsvoll klare Meldewege, qualifizierte Führung und eine offene Kultur des Hinschauens sind. Wer Beschäftigte schützt, stärkt Gesundheit, Vertrauen und Qualität – über Branchen hinweg.“*

- Dr. Olaf Oesterhelweg, Vizepräsident der Handelskammer Hamburg: *„Gesundheit ist längst ein harter Standort- und Wirtschaftsfaktor. Der Hamburger Gesundheitstag verdeutlicht, wie wir Gesundheit heute verstehen - nämlich ganzheitlich. Es reicht nicht mehr, nur einen ergonomischen Stuhl hinzustellen. Es geht um mentale Unterstützung, Sportangebote und vor allem um eine Kultur des Vertrauens.“*

Weiterführende Informationen

[Pressemappe](#)

[Informationen zum Hamburger Gesundheitspreis](#)

Pressekontakt

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Stephanie Schluck

Telefon: 040 2880364-12

Zentrale: 0163 5318408

stephanie.schluck@hag-gesundheit.de

www.hag-gesundheit.de

Über den Hamburger Gesundheitspreis

Der Hamburger Gesundheitspreis wird von der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) in den Kategorien Klein-, Mittel- und Großbetrieb vergeben. Er wird gefördert aus Projektmitteln der BGF- Koordinierungsstelle Hamburg, von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung – Landesverband Nordwest und von der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW). Die Arbeit der HAG im Rahmen des HGP wird finanziert aus Mitteln der Behörde für Gesundheit, Soziales und Integration (Sozialbehörde). Die operative Umsetzung erfolgt in Kooperation mit Perspektive Arbeit & Gesundheit gGmbH.

www.hag-gesundheit.de/hamburger-gesundheitspreis

Über die HAG

Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) ist das landesweite Kompetenzzentrum für sozialogenbezogene Gesundheitsförderung in Lebenswelten. Ihr Ziel ist, das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden der Hamburger Bevölkerung zu stärken. Zu den Aktivitäten gehören Projektumsetzung, Netzwerkaufbau, Beratung, Qualifizierung, Projektförderung sowie Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung. Adressat:innen sind Multiplikator:innen und Fachkräfte aus den Feldern Gesundheit, Soziales, Bildung und Stadtteilarbeit. Die HAG wird von der Sozialbehörde sowie aus Projektmitteln von Krankenkassen (GKV), anderen Trägern und Mitgliedsbeiträgen finanziert. www.hag-gesundheit.de

Vorsitz | Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Busch

Fachliche Leitung | Petra Hofrichter | **Wirtschaftliche Leitung** | Alexis Malchin